

Der Vorsitzende Stephan Bürschgens begrüßte am 22. März im Martinsaal Königheim zunächst seine Mitglieder und Gäste. Unter anderem konnte er Bürgermeister Ralf Dörr als Überraschungsgast begrüßen. Nach der Feststellung, dass form- und fristgerecht geladen wurde rief er die Anwesenden zur Totenehrung für die verstorbenen Mitglieder seit der letzten Versammlung auf.

Der Bericht von der letzten Jahreshauptversammlung wurde von Schriftführerin Nadine Hemmrich verlesen.

Anschließend ließ der Vorsitzende Hr. Bürschgens in seinem Bericht das abgelaufene Geschäftsjahr Revue passieren. Das Jahr war gespickt mit vielen Terminen. Neben den üblichen Vorstandssitzungen zur Organisation und Durchführung von Veranstaltungen wurden auch einige Arbeitseinsätze zur Unterstützung der Arbeit des Kreisverbands durchgeführt. So war unser Ortsverband tatkräftig bei den Gesundheitstagen in Grünsfeld und dem Umbau der Geschäftsräume in Tauberbischofsheim dabei.

Am 5. Juni besuchten fünf Vorstandsmitglieder den Gesundheitstag in Stuttgart und erhielten Informationen rund um Gesundheit und Soziales.

Der Ortsverband Königheim lud am 29. Juni 2025 seine Mitglieder und Interessenten zu einer Oldtimerschau eines privaten Sammlers und Restaurators in Königheim ein. Dabei wurde Kaffee und Kuchen angeboten und es kam zu interessanten Gesprächen mit den Gästen. Im Verlauf des Jahres nahmen Vorstand und Vorstandsmitglieder an mehreren Fortbildungsterminen des Kreisverbands und des Landesverbands teil.

Auch auf der AGIMA in Königshofen vertraten zwei Vorstandsmitglieder unseres Ortsverbands die Interessen des VdK.

Am 13. November 2025 lud der Ortsverband Königheim zu einem Vortrag von Dr. Alexander Wolfert, Chirurg am Hardheimer Krankenhaus, zu einem Vortrag über Knie- und Hüftprothesen ein. Der Vortrag war sehr gut besucht und kam gut bei den Gästen an.

Auch an der Podiumsdiskussion des Kreisverbands in Grünsfeld vom 10. Januar war unser OV sowohl mit mehreren Teilnehmern als auch Helfern im Einsatz. Natürlich vergaßen unsere Vorstandsmitglieder im Verlauf des Jahres nicht ihre Jubilare zu besuchen und ein Präsent zu überreichen. Insgesamt war das vergangene Geschäftsjahr für die Vorstandschaft und den Vorsitzenden mit über zwanzig Terminen für den Orts- und Kreisverband eines der arbeitsreichsten seit 2020.

Abschließend informierte der Vorsitzende über die kommenden Termine im Orts- und Kreisverband, bedankte sich bei seinen Vorstandsmitgliedern für die geleisteten Stunden und erinnerte an die großen Herausforderungen in der Renten- und Sozialpolitik, welche der VdK in Bund und Land aufmerksam verfolgen wird. Dabei wird der VdK die Interessen seiner Mitglieder sicher

standhaft vertreten. Im Jahr 2025 konnte die Sozialrechtsschutzabteilung des Kreisverbands Tauberbischofsheim über 252000 € an Geld - und Sachleistungen für seine Mitglieder erstreiten.

In Ihrem anschließenden Bericht ging die Schriftführerin Nadine Hemmrich nochmals näher auf die vergangenen Termine und Arbeitseinsätze ein und bedankte sich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Vorstandschaft und interessante Zeit in ihrem ersten Jahr als Schriftführerin im OV Königheim.

Kassier Thomas Düll berichtete über die Finanzen im Ortsverband. Dabei stellte er fest, dass der Kassenbestand trotz verschiedener Veranstaltungen in etwa gleichblieb und kein Grund zur Sorge ergibt.

Den Bericht der Revisoren verlas Revisor Lothar Achstetter. Er bescheinigte dem Kassier eine einwandfreie Kassenführung.

Die anschließende Aussprache ergab keine Fragen und Wünsche seitens der Anwesenden und so folgte die Entlastung der Vorstandschaft eingeleitet durch Hubert Schreck. Der Entlastung wurde von den Mitgliedern einstimmig entsprochen.

Nächster Punkt der Tagesordnung war die Nachwahl von Jürgen Hofmann. Dieser wurde per Handzeichen einstimmig gewählt. Herr Hofmann wird als EDV-Fachmann die Vorstandschaft unterstützen und seine Kenntnisse und Erfahrungen künftig auch für die Mitglieder einsetzen. Durch den Vorsitzenden Stephan Bürschgens wurden anschließend die Ehrungen für 25-jährige Mitgliedschaft vorgenommen. Vor Ort konnte nur Erika Müller geehrt werden. Sie war auch viele Jahre in verschiedenen Positionen in der VdK-Vorstandschaft tätig. Alle weiteren zu Ehrenden konnten aus privaten oder gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen.

Anschließend ergriff Bürgermeister Ralf Dörr das Wort. Er war überrascht wie viele Termine und Aufgaben im VdK-Ortsverband Königheim sich im abgelaufenen Geschäftsjahr angehäuft haben. Ralf Dörr sprach seinen Dank für die geleistete Arbeit aus. Unter anderem unterstrich er in seinen Worten die Notwendigkeit des VdK, der vielen Kranken, Behinderten, Rentnern und sozial Schwachen beratend zur Seite steht.

Zur Sprache kamen auch Probleme in der Gemeinde. Unter anderem der schleppende Breitbandausbau wegen dem Konkurs der Firma Toni, was vielen Gemeinden Probleme bereitet. Die angespannte finanzielle Lage im Haushalt und die wachsenden Aufgaben in der Kommune ohne ausreichenden finanziellen Ausgleich von Land und Bund wurde durch ihn auch thematisiert. Für Waffen und Militär ist Geld da aber die Infrastruktur geht kaputt. Glücklicherweise kann sich die Gemeinde, dass sie mit zwei Hausärzten und einer

Zahnärztin noch medizinisch gut versorgt ist. Auch die Thematik mit dem finanziell klammen Krankenhaus Hardheim sprach er an. Dafür zahlt die Gemeinde Königheim ihren Anteil.

Der Vorsitzende Stephan Bürschgens gab noch einen Überblick über die kommenden Aufgaben und Termine. Unter anderem ein Pedelec-Sicherheitstraining in Kooperation mit der Verkehrswacht Main-Tauber am Samstag, den 18. April am Verkehrsübungsplatz.

Nach dem Dank an die Gäste ging der offizielle Teil mit Kaffee und Kuchen und guten Gesprächen zum Ende.